

Home
Netzabbild
WLAN-Setup
Netzwerkverbindungen
Sicherheit
Voice-Over-IP (VoIP)
Parental Control
QoS
Erweitert
Systemüberwachung
Abmelden

Benutzer:
SuperAdmin

Port-Forwarding

2) Dann hier drauf

Allgemein Zugriffskontrolle **Port-Forwarding** DMZ-Host Port-Trigger

Schalte Dienste für ext

Lokaler Rechner	Lokale Adresse	Gerätename
<input checked="" type="checkbox"/> 10.0.0.2	10.0.0.2	ppp0
Neuer Eintrag		

1) Zuerst auf Sicherheit.....

OK Anwenden Abbrechen

Dann klickt ihr auf "Neuer Eintrag". Und schon geht es weiter!

- Home
- Netzabbild
- MLAN-Setup
- Netzwerkverbindungen
- Sicherheit
- Voice-Over-IP (VoIP)
- Parental Control
- QoS
- Erweitert
- Systemüberwachung
- Abmelden

Nutzer:
SuperAdmin



Regel für Port-Forwarding hinzufügen

Schnittstelle einstellen

WAN Interface:

WAN PPPoA

Lokaler Rechner:

IP des Geräts, wohin der Port geleitet werden soll.

10.0.0.2

Protokoll

Beliebig

An den Port weiterleiten:

Hier umstellen auf

Identisch zu

Zeitplan

Immer

OK

Abbrechen



Regel für Port-Forwarding editieren

WAN Interface: WAN PPPoA

Lokaler Rechner: Benutzerdefiniert! 10.0.0.2

Protokoll: Beliebig

An den Port weiterleiten:

Zeitplan:

OK

- Beliebig
- Benutzerdefiniert
- Zeige einfache Services
- AIM Talk
- AIM V3.0
- America's Army
- Battlecom
- Battlefield series
- Blizzard Battlenet
- Civilization 4
- Command and Conquer 3
- DHCP ALG
- DialPad.Com
- DirectX Games
- DLNA_WEB
- DNS
- DNS ALG
- FreeTel



Dienst editieren

en

)

Hier einen Namen wählen!

Dienstname: Heizung

Serverports

Protokoll	Serverports
Neue Serverports	

Auf neue Serverports klicken.

OK Abbrechen

ild
etup
kverbindungen
it
er-IP (VoIP)
Control
t:
berwachung
n

min

Dienst für Server Ports editieren

TCP oder UDP auswählen

Protokoll: TCP

Quellports: Beliebig

Zielports: Einzeln 80

Der Quellport MUSS beim Pirelli auf beliebig stehen!

OK Abbrechen

Und zum Abschluss auf OK!

Zum Abschluss dann nochmals auf OK, und schon ist das Portforwarding auf den Host mit der IP 10.0.0.2 fertig eingerichtet.